

Erntebblatt Fokusgruppen Heidenheim

Fokusgruppe 3 - Platzgestaltung

Datum: Freitag, 20.07.2012

Sitzungsleitung: Sonja Epple, citycom München

TeilnehmerInnen: Hr. Käßplinger, Hr. Krause, Hr. Krey, Hr. Tilly, Fr. Wieder
Entschuldigt: Hr. Vollmers

Themen / Inhaltliche Schwerpunkte

1. Grabenstraße
 - Analyse, Diskussion und Vorschläge zur Verbesserung
2. Eugen-Jaeckle-Platz
 - Vorschlag von Herrn Käßplinger, Diskussion und Verabschiedung der Vorschläge
3. Rathausplatz
 - Analyse, Diskussion, Vorschlag zum weiteren Vorgehen
4. Vorstellung einer GR-Präsentation am Beispiel Grabenstraße
5. Termine

Ergebnisse:

Top 1: Grabenstraße

Vorstellung und anschließende Diskussion des Analysepapiers von Herrn Krey. Bewertungskriterien sind: Grün bodennah, Bäume, Möblierungsgrad, Sitzgelegenheiten, Spielmöglichkeiten, Gastronomieangebot, Fläche für Stände, Frequentierung, Verkehrliche Nutzung/Parkraum.

Ergebnisse der Diskussion:

- Mehr Bäume, evtl. auch in großen Kübeln, sollen das Erscheinungsbild verbessern.
Zwischen Christianstraße und Traubengasse 2 Baumpflanzungen auf der Straßenwestseite, kleinere Bäume in Kübeln auf der Straßenostseite. Mit dieser Maßnahme soll der wilde Parkverkehr in diesem Bereich verhindert werden.
- Aufenthaltsqualität ist generell ausreichend und entspricht der Nutzung.
- Straße soll an zwei Stellen optisch unterbrochen werden:
 - Tor-Kunstwerke im Bereich Schwarzwurzel.
Kreuzung Pfluggasse/ Wedelgraben/ Grabenstraße wird stärker als Platz gefasst, Tor soll Eingang in den verkehrsberuhigten Geschäftsbereich markieren, die Fahrbahn wird optisch verengt.
 - Kunstwerk an der Ecke Grabenstraße/Christianstraße
Kräftige Skulptur, dient der optischen Einschränkung, unterstreicht die Verbindungsachse Hauptstraße-Rathausplatz-JVA-Gelände-Stadtgarten-Ploucquetareal. Fahrbahnbreite kann auf ein Minimum reduziert werden. Kunstwerke dienen als Blickfang in der Straße.
- Gestaltung des Bodenbelages
Spielfläche am Meeboldhaus/Baumhain soll Rasenfläche anstatt wassergebundener Decke erhalten z.B. Rasensteine, Schotterrasen und Rindenmulch um die

Spielgeräte

- Brunnen in der Grabenstraße soll wieder in Betrieb genommen werden.

Top 2: Eugen-Jaeckle-Platz

Gestaltungsvorschlag von Herrn Käpplinger wurde im Wesentlichen akzeptiert.

- Bank und Stele am Aufgang Schlossberg. Bank als ¼-Kreis zwischen Baum und Pergola mit Blick zum E-J-Platz.
- Sitzwürfel (Betonwürfel mit Holzauflage) im Bereich Mikado
- Weitere Stelen an den Schlossaufgängen in der Hinteren Gasse auf Höhe Frisör und Konold
- Vorschlag: Uhr an Gebäude Steingass als Ersatz für den Uhrenturm anbringen.
- Auf der Nordseite der Pergolastützen werden Pflanzkübel aufgestellt und mit einjährigen hochwachsenden Pflanzen gefüllt. Pflanzkübel entsprechen denen der Gartenstraße. In der Weihnachtszeit könnten kleine Tannen/Fichten eingetopft werden, um ganzjährig die Pergola zu begrünen.
- Parkierungsflächen um das Wedelbüble wird widerrechtlich ausgeweitet. Die Fokusgruppe formuliert einen Brief an die Eigentümer sich auf ihre Parkfläche zu beschränken. Herr Tilly und Frau Wieder erarbeiten einen Textentwurf bis zur nächsten Sitzung.

Top 3: Rathausplatz

Es ist zu erwarten, dass durch die Sanierung der TG, die Neubebauung des JVA-Areals und der neuen Achse Ploucquetareal-Schlossberg eine Neuplanung des Rathausplatzes erforderlich macht. Die Fokusgruppe beschließt daher sich den Wettbewerbsentwurf Molenaar anzusehen und eigene, davon abweichende Anforderungen zu formulieren.

Top 4: Ergebnispräsentation vor dem GR

Die Fokusgruppe plant eine Präsentation ihrer Ergebnisse beim nächsten TU des GR im Oktober. Die Vorlage wird bis Mitte September fertig gestellt. Herr Krey bereitet die Vorlage vor.

Verabredungen / Nächste Schritte / Nächster Termin

Top 5: Themen der nächsten Sitzung

- Brief an Eigentümer auf dem Jaeckleplatz
- Abstimmung der Präsentation im GR
- Anforderungen an den Rathausplatz formulieren

Top 8: Termine

Nächste Sitzung wird mit Doodle ermittelt

Nächste moderierten Sitzung am 24.11.2012, 10.00-12.30 Uhr im Rathaus.